

# Inhalt

Micha Brumlik / Benjamin Ortmeier	
<b>Vorwort zu „NS-Ideologie im Wissenschaftsjargon“ Teil I bis IV</b>	<b>11</b>
Theoretisches	11
Zur Quellenlage, Verfahren und Aufbau	27
<b>Einleitung</b>	<b>37</b>
<b>I. Zum Charakter der Zeitschrift „Deutsches Bildungswesen“ (1933–1936) / „Nationalsozialistisches Bildungswesen“ (1936–1943) des NS-Lehrerbundes</b>	<b>39</b>
1. Der Nationalsozialistische Lehrerbund (NSLB) als Herausgeber	39
2. Zu einigen Autoren der Zeitschrift	55
3. Der Anspruch der Zeitschrift	60
4. Zum Aufbau und den Bestandteilen der Zeitschrift	61
5. Besonderheiten der NSLB-Zeitschrift „Deutsches / Nationalsozialistisches Bildungswesen“	67
6. Exemplarisch: Zur ersten Ausgabe der Zeitschrift „Deutsches Bildungswesen“, Heft 1, Juni 1933	69
▪ Faksimile: Titelseite der Zeitschrift „Deutsches Bildungswesen“ 1933	73
▪ Faksimile: Titelseite der Zeitschrift „Nationalsozialistisches Bildungswesen“ 1937	74
<b>II. Das allgemeine Programm der Judenfeindschaft</b>	<b>75</b>
1. Berufung auf die Natur: »Juden« hätten „naturegeben“ einen Platz unten in der Rangordnung der »Rassen«	76

2. Berufung auf die Autorität vermeintlich »großer Deutscher« wie Lagarde: »die Juden« als „Eiterbeulen am deutschen Volkskörper“	77
▪ Faksimile: Franz Strauß: Paul Anton de Lagarde, der Kunder des Grodeutschen Reiches (Dezember 1941)	82
3. England und die Juden	94
4. „Völkische Psychologie“ gegen „jüdische Wissenschaftler“	97
5. Freude über Promotionsverbot für »Juden« und die Verminderung der Anzahl der jüdischen Schulkinder	99
<b>III. Rassismus: Vorgetauschte Klarheit bei Problemen mit dem Begriff der »Rasse«</b>	<b>101</b>
1. Der Artikel „Schule und Rassenhygiene“ (1933) – Eine Art Grundriss der »Rassenlehre«	102
▪ Faksimile: Dr. M. Staemmler: Schule und Rassenhygiene (Juni 1933)	109
2. Der Artikel „Rassenbiologische Lebensschau als Grundlage neuer Geschichtsbetrachtung“ (1937) und das Thema „Volk–Staat–Nation“	118
3. »Arisch«? »Nordisch«? »Germanisch«? Beliebigkeit der Begriffe	121
4. Die „nordische Haltung“ bei Kant: Stil und Pflicht	126
5. Nietzsche und die »Rasse«	128
<b>IV. Psychologie und das Konstrukt der »Rassenseele«</b>	<b>131</b>
1. „Rassenpolitische Erziehungswissenschaft und Rassenseelenkunde“	131
▪ Faksimile: Dr. J. D.: Aus Erziehungswesen und Erziehungswissenschaft. Warum Erziehung trotz Vererbung? (Juni 1935)	138
2. Die Versuche völkischer Zuordnung von körperlichen Merkmalen und „geistig-seelischen Eigenschaften“ der „sechs europäischen Hauptrassen“	142
3. „Durchformung der rassenpolitischen Haltung des Kindes“	144
4. Blut – Seele – Geist: Die Bedeutung des „Erlebnisses“ für rassistische Erziehung	145

5. „Rassenseele“ und „Schülerpersonalbeschreibung“	148
6. „körperliche und seelische Rassemerkmale“	149
<b>V. Eugenik und „Siebungsmaßnahmen der Schule“</b>	<b>153</b>
1. „wie Kanalisation, Straßenreinigung, Desinfektion“	153
▪ Faksimile: Otto Kramer: Die rassenhygienische Bedeutung der Hilfsschule (Oktober 1937)	155
2. „Erbkranke“ und „Erbuntüchtige“	163
3. „Völkischer Selbstmord“ durch „Vermehrung der Minderwertigen“	164
4. Mit „Siebungsmaßnahmen der Schule“ „das Asozialenproblem einer endgültigen Lösung“ zuführen	165
5. Für die Praxis: „Schülerbögen“ für die „Auffälligen“ und Kontakt zu Staat und Partei	166
6. „Homosexuelle [...] unschädlich“ machen	169
<b>VI. Rassistische Erziehung in der Schule und in der Unterrichtspraxis</b>	<b>171</b>
1. Zwei Drittel erblich	172
2. Gegen eine sich „eigengesetzlich gebärdende Erziehungswissenschaft“	173
3. Die »Rassenseele« und die Problematik der Verwendung von Abbildungen in der »Rassenkunde«: „Hässlichkeit jüdischer Typen“	175
▪ Faksimile: Karl Zimmermann: Anschauung und Bild im rassenkundlichen Unterricht (Januar 1937)	179
4. Erziehung zur guten rassistischen „Gattenwahl“	185
5. Das „schwachsinnige Kind“ als „ewiger Bremsklotz“	186
6. Bericht aus der Praxis „Rassenkunde und forschendes Lernen“: Was sagen Augenfarbe und Haarfarbe?	187
7. Die Nazi-Feiern als Mittel der Indoktrination	188

<b>VII. Rassismus und Judenfeindschaft in einzelnen Unterrichtsfächern</b>	<b>191</b>
1. Im Deutschunterricht: „prüfen wir nun zwei rassistisch verschiedene Schreiber, einen jüdischen und einen deutschblütigen!“	191
2. »Rassenlehre« durch Märchen	194
3. Erdkunde und „Rassengeographie“	197
4. Rassistische Begründung des neusprachlichen Unterrichts	198
5. Kunstunterricht und „das Hochbild nordischer Schönheit“	200
6. Musik: Das „Nordische“ und „Dinarische“ in der Musik als „rassistische Erbanlage“	201
<b>Zusammenfassung</b>	<b>205</b>

### **Anhang**

I. Verzeichnis der verwendeten Artikel aus „Deutsches“ bzw. „Nationalsozialistisches Bildungswesen“ / Zu den Autorinnen und Autoren	211
II. Verzeichnis der verwendeten Artikel aus anderen Zeitschriften	238
III. Inhaltsverzeichnisse aller Ausgaben von „Deutsches“ bzw. „Nationalsozialistisches Bildungswesen“	241
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>293</b>